

SendR SE

**Halbjahresabschluss
zum 30. Juni 2018**

SendR SE
Neuer Wall 10
20354 Hamburg

B I L A N Z

SendR SE
Hamburg

zum 30. Juni 2018

AKTIVA				PASSIVA
	30.06.2018	31.12.2017		
	Euro	Euro		Euro
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital				
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapital	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	- €	- €	1. Gezeichnetes Kapital	1.827.724,00 €
2. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	- €	- €	2. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	- €
3. Geschäfts- oder Firmenwert	- €	- €	Variables Kapital	
4. geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	- €	- €	1. Einlagen/Entnahmen	- €
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen	4.661.653,71 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	- €	- €	III. Gewinnrücklagen	
2. technische Anlagen und Maschinen	- €	- €	1. gesetzliche Rücklagen	- €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	- €	2. Rücklagen für eigene Anteile	- €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	- €	- €	3. satzungsmäßige Rücklagen	- €
III. Finanzanlagen			4. andere Gewinnrücklagen	- €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Finanzanlagen	50.000,00 €	80.000,00 €	IV. Gewinn- und Verlustvortrag	4.501.645,37 €
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.275.994,08 €
3. Beteiligungen (at equity)	1,00 €	1,00 €	B. Sonderposten mit Rücklageanteil	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteil.-verh. besteht	- €	- €	C. Rückstellungen	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	- €	- €	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	- €
6. sonstige Ausleihungen	- €	- €	2. Steurrückstellungen	- €
B. Umlaufvermögen			3. sonstige Rückstellungen	502.000,00 €
I. Vorräte			D. Verbindlichkeiten	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- €	- €	1. Anleihen	- €
2. unfertige Erzeugnisse	- €	- €	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69,17 €
3. fertige Erzeugnisse und Waren	- €	- €	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €
4. geleistete Anzahlungen auf Vorräte	- €	- €	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	87.256,21 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			5. Verb. aus Annahme gez. Wechsel und Ausstellung eig. Wechsel	- €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.440,00 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	- €	- €	7. Verbindl. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteil.verh. best	- €
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteil.-verh. besteht	- €	- €	8. sonstige Verbindlichkeiten	8.921,39 €
4. sonstige Vermögensgegenstände	6.853.191,97 €	5.597.284,99 €	E. Rechnungsabgrenzungsposten	- €
III. Wertpapiere			F. Passive latente Steuern	- €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €		
2. sonstige Wertpapiere	4.435.215,71 €	9.998.786,44 €		
IV. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	1.538.295,25 €	3.855.228,14 €		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €		
D. Aktive latente Steuern	- €	- €		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	- €	- €		
	12.876.703,93 €	19.531.300,57 €		12.876.703,93 €
				19.531.300,57 €

SendR SE

Hamburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	Geschäftsjahr	
	01.01.-30.06.2017	
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	373.999,98	880.538,63
2. Bestandsveränderungen fertige/unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.766,77	13.216,45
5. Materialaufwand	-179.067,44	-35.592,22
6. Personalaufwand	-159.107,89	-364.013,51
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-509.089,04	-248.918,25
9. Erträge aus Beteiligungen	1.744.078,64	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.693,79	568,67
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.302,59	-51.925,65
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.277.972,22	193.874,12
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.978,12	0,00
19. Sonstige Steuern	-0,02	9.613,67
	-1.978,14	9.613,67
20. Halbjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.275.994,08	203.487,79
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
22. Ausschüttungen	0,00	0,00
23. Halbjahresbilanzgewinn/-verlust	1.275.994,08	203.487,79
nachrichtlich:		
24. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	4.496.201,04	
25. Bilanzgewinn	5.772.195,12	

SendR SE, Hamburg

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

	Buchwert 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Buchwert 30.06.2018 EUR
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	-	-	-	-	-	-	-
B. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	-	-	-	-	-	-
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	-	-	-	-	-	-
3. Geschäfts- und Firmenwerte	-	-	-	-	-	-	-
4. Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	-	-	-	-	-
Summe Sachanlagen	-	-	-	-	-	-	-
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.000,00	-	30.000,00	-	-	-	50.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
3. Beteiligungen (at equity)	-	-	-	-	-	-	-
4. Beteiligungen	1,00	-	-	-	-	-	1,00
5. Sonstige Ausleihungen	-	-	-	-	-	-	-
Summe Finanzanlagen	80.001,00	-	30.000,00	-	-	-	50.001,00
Summe Anlagevermögen	80.001,00	-	30.000,00	-	-	-	50.001,00

Anhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018

Allgemeine Erläuterungen

Die SendR SE – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – hat ihren Sitz in Hamburg. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und das Halten von Mehrheits- und/oder Minderheitsbeteiligungen an Gesellschaften, die sich im Bereich der Lizenzierung und Lizenzauswertung betätigen und/oder dafür relevante Dienstleistungen und/oder Produkte bereitstellen.

Der vorliegende Halbjahresabschluss der SendR SE für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 wurde gemäß §§ 290 ff. HGB nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Halbjahresabschlusses haben wir ggf. einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind gesondert erläutert. Die für einzelne Positionen geforderten Zusatzangaben haben wir - sofern erforderlich - ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Aus methodischen Gründen kann es innerhalb der Tabellen (u. a. Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz) zu Rundungsdifferenzen kommen.

Angaben zum Anteilsbesitz

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %
Inland	
1) ROYKIT GmbH, Hamburg	100,00
2) "minkle" Gesellschaft für Informations- und Kommunikationsdienstleistungen mbH, Hamburg	100,00

Die Anteile an der creative talents GmbH, Hamburg, wurden im ersten Halbjahr 2018 veräußert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die folgenden Ausführungen gelten generell und sind für die Gesellschaft selbstverständlich nur anzuwenden, sofern entsprechende Positionen in der Bilanz und/oder Gewinn- und Verlustrechnung vorhanden sind.

Anlagevermögen:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (nach der linearen Methode) vermindert. § 248 A. 2 HGB sieht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ein Aktivierungswahlrecht vor. Entsprechend § 255 (2a) S. 1 HGB dürfen nur die auf die Entwicklungsphase entfallenden Herstellungskosten angesetzt werden. Die auf die

Forschungsphase entfallenden Herstellungskosten nach § 255 (2) S. 4 HGB bleiben weiterhin von der Aktivierung ausgeschlossen.

Erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte werden über die jeweiligen Nutzungsdauern von 10 Jahren linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen auf das bewegliche Anlagevermögen erfolgen grundsätzlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen in der Regel folgende Nutzungsdauern zugrunde:

- 1) Immaterielle Vermögensgegenstände: 3-5 Jahre
- 2) Bauten auf fremden Grundstücken: 10-33 Jahre
- 3) Technische Anlagen und Maschinen: 5-20 Jahre
- 4) Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3-10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 250,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 und bis zu EUR 800,00 können in einen jahresbezogenen Sammelposten eingestellt werden oder sofort abgeschrieben werden. Sofern ein Sammelposten gebildet wird, ist dieser in jedem Geschäftsjahr neu zu bilden und jeweils über einen Zeitraum von 5 Jahren linear abzuschreiben.

Finanzanlagen werden – sofern vorhanden - mit den Anschaffungskosten bilanziert - gegebenenfalls zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Umlaufvermögen:

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Einzelwertberichtigungen und eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden – sofern vorhanden - zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Forderungen und Bankguthaben in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles oder mit dem niedrigeren Stichtagkurs bewertet. Liquide Mittel in Euro sind zum Nennwert bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, gebildet.

Aktive Steuerabgrenzungsposten beinhalten latente Steuern auf temporäre Differenzen zwischen steuerlichen und handelsrechtlichen Bilanzansätzen sowie auf steuerliche Verlustvorträge und werden – sofern vorhanden - auf Basis einer erwarteten künftigen Ertragssteuerentlastung von rund 30 % für die inländischen Steuern ermittelt. Passive latente Steuern werden – sofern vorhanden - mit aktiven latenten Steuern saldiert ausgewiesen.

Rückstellungen:

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme bilanziert.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten wurden mit Ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Passive Steuerabgrenzungsposten beinhalten latente Steuern auf temporäre Differenzen zwischen steuerlichen und handelsrechtlichen Bilanzansätzen sowie auf steuerliche Verlustvorträge und werden – sofern vorhanden - auf Basis einer erwarteten künftigen Ertragssteuerentlastung von rund 30 % für die inländischen Steuern ermittelt. Passive latente Steuern werden – sofern vorhanden - mit aktiven latenten Steuern saldiert ausgewiesen.

Sonstige Angaben zum Halbjahresabschluss 2018

Anlagevermögen:

Zur Entwicklung des Anlagevermögens vgl. das im Halbjahresabschluss enthaltene Anlagenverzeichnis.

Alle zum 30. Juni 2018 ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben, ebenso wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und sind nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen ermittelt worden. Sie wurden – sofern vorhanden - im Wesentlichen für Lizenzen, Urheberrechtsvergütungen, Sondervergütungen und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten haben in der Regel eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Haftungsverhältnisse:

Haftungsverhältnisse liegen nicht vor und/oder sind der Gesellschaft nicht bekannt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen grundsätzlich im Wesentlichen aus Miet- und/oder Erbbaupachtverpflichtungen sowie ggf. aus Leasingverpflichtungen. Entweder bestehen diese Verpflichtungen nicht, oder sie sind in einem so geringen Ausmaß, dass ein separater Ausweis nicht erforderlich ist.

Derivate Finanzinstrumente:

Derivative Finanzinstrumente, die der Absicherung von Wechselkursen oder Zinssatzes

dienen können, hat die Unternehmensgruppe zurzeit nicht getätigt.

Wesentliche Ereignisse vor und nach dem 30. Juni 2018:

- 1) Der Verwaltungsrat hat auf der Hauptversammlung im März 2018 vorgeschlagen, von dem Bilanzgewinn der SendR SE in dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 in Höhe von EUR 5.506.893,57 einen Betrag in Höhe von EUR 5.501.449,24 an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von EUR 5.444,33 auf neue Rechnung vorzutragen. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 3,01 je dividendenberechtigter Stückaktie (insgesamt 1.827.724 dividendenberechtigte Stückaktien).
- 2) Die Gesellschaft verfügte darüber hinaus per 31. Dezember 2017 über eine Kapitalrücklage in Höhe von EUR 9.157.854,75. Diese bestand in voller Höhe aus Kapitalrücklagen im Sinne von § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB und unterlag daher der besonderen Kapitalbindung nach § 150 AktG (i.V.m. Art. 9 Abs. 1 lit. c) ii) der Europäischen Verordnung über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-VO)). Zusammen mit dem Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 1.827.724,00 bestand somit ein gebundenes Kapital in Höhe von insgesamt EUR 10.985.578,75.

Ein gebundenes Kapital in dieser Höhe war für die Gesellschaft und ihre weitere Tätigkeit nicht erforderlich. Vor diesem Hintergrund wurde auf der Hauptversammlung im März 2018 beschlossen, dass ein Teilbetrag der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 4.496.201,04 an die Aktionäre ausgezahlt und ein Teilbetrag der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 4.478.880,96 in die nicht-gebundene Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB) eingestellt werden soll.

Hierzu bedurfte es aus Rechtsgründen einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln in Höhe dieses Betrags, die mit einer sich unmittelbar anschließenden Kapitalherabsetzung in Höhe desselben Betrags verbunden war.

Sonstige Angaben:

Geschäftsführender Direktor war im Berichtsjahr:

- Claas Henning Thieß, Ellerbek

Der Direktor ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Auf die Angabe der Bezüge des Direktorats wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Bezüge des Verwaltungsrates beliefen sich auf TEUR 0,00.

Hamburg, 7. September 2018

SendR SE

Direktor

Claas Henning Thieß